



  
**Die  
beliebten  
Rothbarth-Romane**

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

**Haus Heidegg**  
 Roman von Hedda von Schmid

Mit farbigem Umschlagbild von A. Scheiner

Preis br. M. 10.—, gebd. M. 14.—

Vorliegender Roman verrät eine sehr ernste Lebensauffassung. Er schildert den Kampf einer Familie um die altererbte, ihr seit Jahrhunderten eignende Scholle, die ihrer Hand entrissen zu werden droht, die sie aber mit zäher Energie und schließlich mit glücklichem Erfolge verteidigt. Es sind sehr originelle Typen aus den Kreisen des bodenständigen Landadels, die die Verfasserin vor uns erscheinen läßt. Eine ganze Generation wandelt an uns vorüber. Wir sehen Eltern sich sorgen, Söhne irren, Töchter straucheln und nehmen dank der vortrefflichen Darstellung so innigen Anteil an dem Schicksal der handelnden Personen, daß wir sie beinahe als einen Teil unseres Selbst empfinden. — Seit Sudermanns „Frau Sorge“ ist kaum ein so ergreifendes und lebenswahres „Schollen“-Buch erschienen wie dieses, und Hedda von Schmid's zahlreiche Verehrer dürfen stolz und erfreut sein, daß sie es war, die es ihnen bescherte.

Wir glauben an dieses Werk und an seinen nachhaltigen Erfolg. Wir bitten alle Herren Kollegen vom Sortiment sich mit Nachdruck für „Haus Heidegg“ einsetzen zu wollen und raten auch dem Bahnhofsbuchhandel sowie den Leihbibliotheken in keinem Falle an ihm vorüberzugehen.

Wir gewähren bis zum Tage der Ausgabe (etwa Mitte Juni) einen Vorzugstabsatt von **40%**

Später tritt unser Staffeltabsatt in Kraft.

Verlangzettell liegt bei.

Wir bitten um baldgefällige Bestellung und zeichnen

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Mai 1921

Friedrich Rothbarth